

Jahresbericht des Präsidenten 2025

Liebe Tambouren und Pfeifer

Das Verbandsjahr 2025 des ZTPV stand stark im Zeichen des 25. Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferfestes 2025 in Langenthal. Aber nicht nur. Ebenfalls konnte ein paar Wochen später bereits zum 9. Mal das Ausbildungscamp AuCa durchgeführt werden. Und: Die Leiterkurse wurden nach mehrjähriger Aussetzung wieder gestartet.

Das ZTPF, welches vom 3. – 6. Juli 2025 stattgefunden hat, darf als voller Erfolg sowohl für die Teilnehmer, den Verband als auch für das OK bezeichnet werden. Die Wettspielplätze, die Unterkünfte sowie die allgemeinen Abläufe waren gut gewählt und funktionierten wunderbar. Der Entscheid, das Fest in die Stadt und somit zur Bevölkerung zu tragen, erwies sich als optimal. Die Marktgasse mit ihren hohen Trottoirs und somit einer bereits vorhandenen Tribüne ist dazu natürlich prädestiniert. Fest in Erinnerung bleiben wird mir die durchwegs anständige und friedliche Stimmung sowie das durchgehende Gässeln nach den Wettspielen. Und natürlich der Mitternachtsumzug – einfach magisch.

Langenthal hat gezeigt, dass nicht zwingend ein reiner Tambouren- und Pfeiferverein ein solches Fest auf die Beine stellen muss. Es reicht, wenn zwei – drei spartenaffine Personen im OK vertreten sind. Es braucht motivierte und gut vernetzte Leute, welche die Abläufe in der Gemeinde kennen und die nötigen Beziehungen sowie Erfahrungen haben. Die entscheidenden Zusagen müssen vom Werkhof sowie den Schulen kommen. Ist dies vorhanden, steht einem Fest (fast) nichts mehr im Wege. Ich möchte deshalb alle Verbandsmitglieder ermutigen, eine Organisation solcher Events ins Auge zu fassen. Die Nachhaltigkeit ist garantiert und die positiven Erinnerungen werden überwiegen.

Die Zukunft des Verbandes, ja unserer Kultur, sind die Jungen. Tönt abgedroschen, ist aber der Kern unserer Arbeit. Deshalb bin ich sehr stolz, dass wir erneut ein AuCa auf die Beine stellen konnten, an welchem rund 70 Kinder und Jugendliche teilnahmen. Ich danke an dieser Stelle den Organisatoren und allen Leitern für ihre hervorragende Arbeit. Es ist gut investierte Zeit.

In naher Zukunft stehen einige Herausforderungen an, welche bewältigt werden wollen.

In erster Linie gilt es, die Vakanzten im Vorstand und in den Kommissionen zu füllen und sich personell für die Zukunft zu rüsten. Die Arbeit, welche die Funktionäre jahrein-jahraus leisten, ist (und war schon immer) immens. Das Wissen und die Erfahrungen bei Wechseln zu transferieren ist nicht immer einfach. Zum Glück sind unsere Wege aber kurz und die Hilfsbereitschaft gross. Per DV 2026 werden wir vier verdiente ZTPV-ler verabschieden, welche in den letzten Jahren das Verbandswesen stark

mitgestaltet haben. Mit Andy Frei (ehem. TK-Obmann und langjähriges TK-Mitglied), Claudine Welti (BK-Mitglied, Wettspielverantwortliche), Nadja Hackel (Kassierin) und Nicole Baumgartner (BK-Obfrau, Mastermind – nicht nur im Pfeiferwesen) verlieren wir viel Kompetenz, jedoch sind wir extrem froh, auf ihre Arbeit zurückgreifen und diese auch weiterführen zu können. Es zeigt sich aber zunehmend komplizierter, Nachfolger zu rekrutieren. Ob dies nun am Zeitgeist, den Generationen (wie sie alle heissen mögen) oder an sonst etwas liegt, weiss und interessiert mich nicht. Wichtig ist einfach, dass sich alle einmal mehr hinterfragen, ob sie nicht Lust und Muse haben, ihre Erfahrungen und Kompetenzen dem Verband zur Verfügung zu stellen und etwas zurückgeben möchten – vor allem den Jungen.

Im Jahr 2027 wird der ZTPV 100 Jahre alt. Eine wahnsinnige Zahl. Zeit, uns selbst zu feiern und unsere Arbeit auch nach aussen zu tragen. Ihr – liebe Mitglieder – macht dies mit euren Auftritten und Anlässen hervorragend. Wenn wir nur in unseren Kellern proben und Wettspiele abhalten würden, hätten wir nicht ein so gutes Standing in breiten Teilen der Öffentlichkeit. Wir müssen uns nicht verstecken und dürfen auch grösser Denken. Ihr dürft gespannt sein.

Bei der Vergabe der zukünftigen Feste sieht es bis auf das Jahr 2027 gut aus. Im 2026 werden wir in Biberist, im 2028 in Muri mit den Jungen zu Gast sein. Ebenfalls sind für das 26. ZTPF 2029 bereits konkretere Abklärungen im Gange. Was jedoch noch fehlt, ist ein Veranstalter für das ZJTPF 2027. Wir sind es den Jungen schuldig, ein würdiges Wettspiel auf die Beine zu stellen, weshalb ich an alle appelliere: Sucht in eurem Umfeld nach gut vernetzten Leuten und wagt den Schritt, den Anlass durchzuführen. Der ZTPV unterstützt dabei gerne.

Eine weitere Herausforderung ist die Kommunikation. Unsere zentrale Datenbank ist die VVA, aus welcher wir die erforderlichen Koordinaten ziehen und uns mit euch Mitgliedern in Verbindung setzen können. Die meisten von euch pflegen diese Plattform vorbildlich – vielen Dank dafür. Trotzdem erreichen wir nicht immer alle zuständigen Personen. Dem wollen wir mit den neu ins Leben gerufenen ZTPV-WhatsApp-Communitys entgegenwirken. Neu werden zusätzlich zu den bekannten Kanälen auch diese bewirtschaftet und sind allen Interessierten zugänglich. Zusätzlich wollen wir wissen, welche Bedürfnisse in den Vereinen vorhanden sind. Aus diesem Grund haben wir die ZTPV-Community-Nights organisiert. An diesen Abenden, welche gleichzeitig wie die vordienstlichen Ausbildungen stattfinden, stehen Vertreter des Verbandes Red und Antwort und stellen gleichzeitig die laufenden Arbeiten und Projekte vor. Wir freuen uns, wenn möglichst viele – nicht nur Vereinsfunktionäre – teilnehmen.

Zum Schluss möchte ich allen Personen danken, welche sich in der Vergangenheit und auch in Zukunft für unser schönes Hobby einsetzen. Ihr leistet alle wichtige und unverzichtbare Arbeit, ohne welche unser Kulturgut zum Erliegen käme.

Ich freue mich auf ein intensives, aber auch erfüllendes 2026.

Im Februar 2026

Stefan Haus
Präsident ZTPV

Jahresbericht der Tambourenkommission 2025

Liebe Verbandsmitglieder

Das Jahr 2025 war für die Tambourenkommission geprägt von intensiver Arbeit in den Bereichen Weiterbildung, Nachwuchsförderung und Wettspielorganisation im gesamten Verbandsgebiet. Nachfolgend gebe ich einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen aus Sicht der TK.

Modularisierter Leiterkurs Basis

Ein zentraler Meilenstein im Jahr 2025 war die erfolgreiche Durchführung des neuen modularisierten Leiterkurses Basis von Oktober bis Dezember. Nach intensiver Vorarbeit und grossem Engagement der Musikkommission konnte ein zeitgemässes, flexibles Ausbildungsangebot realisiert werden.

Der Kurs stellt einen wichtigen Schritt für eine moderne und nachhaltige Basis im Leiterkurswesen dar. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren durchwegs positiv. Wir freuen uns, dass dieser Kurs nun fester Bestandteil des Ausbildungsangebotes des ZTPV ist.

Für das Jahr 2026 ist erneut die Durchführung eines Basiskurses sowie der Ausbau des Angebots mit einem Fortgeschrittenen-Leiterkurs vorgesehen. Leider blieben – wie bereits in den vergangenen Jahren – die Anmeldezahlen, insbesondere auf Pfeifer-Seite, unter den Erwartungen. An dieser Stelle richten wir einen klaren Appell an die Vereine, das vorhandene Ausbildungsangebot aktiv zu nutzen und zu unterstützen.

Academy / Ausbildungslager (AuCa)

Ein besonderes Highlight war das Ausbildungslager im Sommer 2025. Anfang August durften wir rund siebzig Jugendliche im Melchtal begrüssen. Nach einem schwierigen Vorjahr war es umso erfreulicher, ein so gut besuchtes und motiviertes Lager durchführen zu können. Während der Lagerwoche standen Pfeifen, Trommeln, Theorieunterricht sowie das kameradschaftliche Miteinander im Zentrum. Der Besuch der Tambouren der Militärmusik stellte einen zusätzlichen Höhepunkt dar. Den Abschluss bildete ein kleines Freiluftkonzert, bei dem das Erlernte den Eltern und Begleitpersonen präsentiert werden konnte. Ein herzlicher Dank gilt allen musikalischen Leitern, dem gesamten ID-Team sowie der Küche. Ohne euren grossartigen Einsatz und euer Engagement wäre ein solches Lager nicht möglich gewesen.

Erfolgreiches 25. ZTPF in Langenthal

Unter dem Motto «Für ein Wochenende soll Langenthal der Mittelpunkt der Tambouren- und Pfeiferszene werden.» wurde am Donnerstag, 3. Juli 2025, das 25. Zentralschweizerische Tambouren- und Pfeiferfest eröffnet.

Dieses Ziel wurde vollumfänglich erreicht. Wir durften ein musikalisch hochstehendes, stimmungsvolles und geselliges Fest erleben. Langenthal wurde für ein Wochenende zum Zentrum unserer Szene.

Dem gesamten OK Langenthal sowie allen Helferinnen und Helfern gebührt ein grosses Dankeschön. Ohne ihr Know-how, ihre Erfahrung und ihr Herzblut wäre ein Anlass dieser Qualität nicht realisierbar gewesen.

Vordienstliche Ausbildungen (VDA)

Mit über 98 Teilnehmenden konnten wir nicht ganz an das hervorragende Vorjahr anknüpfen, dennoch erneut eine sehr gute Anmeldezahl verzeichnen. Diese Entwicklung unterstreicht die Bedeutung der vordienstlichen Ausbildung in der Vorbereitung unserer Jugend auf den Militärdienst als Tambour.

Mein Dank gilt den organisierenden Vereinen sowie den zahlreichen Leitern und Helfern vor Ort für ihren wertvollen Einsatz.

Herausforderungen bei der Suche nach Festveranstaltern

Die Suche nach Veranstaltern für zukünftige Verbandsfeste bleibt weiterhin anspruchsvoll. Wir appellieren an alle Vereine, frühzeitig interne Abklärungen zu treffen, ob und in welchem Zeitraum eine Festorganisation möglich ist. Der Verband und die Kommission stehen dabei jederzeit beratend und unterstützend zur Seite.

Marcel Loosl
Tambourenkommission ZTPV
Oensingen, Januar 2026

Jahresbericht der Bläserkommission 2025

BK Bericht 2025

Das Verbandsjahr wurde auch diesmal traditionell mit der ordentlichen Delegiertenversammlung eröffnet. Wir durften in Thun zu Gast sein. Ein herzlicher Dank gilt dem Drum Corps Thun für die freundliche und engagierte Bewirtung. Dieser Anlass stellt einen zentralen Pfeiler im Verbandsjahr dar. Der persönliche Austausch mit den Vereinsvertretungen ermöglicht es uns, Anliegen, Bedürfnisse und neue Ideen besser zu verstehen und aufzunehmen. Deshalb unser eindringlicher Appell: Nehmt an der Delegiertenversammlung teil und zögert nicht, mit uns in Kontakt zu treten. Nur durch diesen Dialog können wir den Entwicklungen und Erwartungen der Vereine gerecht werden.

Das Verbandsprogramm 2025 war mehr als umfangreich und gespickt mit vielen Attraktionen. Hier nachfolgend möchte ich auf einige Anlässe eingehen.

Academy

Im letzten Quartal 2025 konnte der Leiterkurs Basis erfolgreich durchgeführt werden. Für das Verbandsjahr 2026 ist eine wiederholte Durchführung des Leiterkurs Basis geplant, sowie das Angebot eines Fortgeschrittenen-Kurses. Bedauerlicherweise sind die Anmeldezahlen der Pfeifenden stetig sinkend. Ich appelliere an dieser Stelle an alle Vereinsverantwortliche: Macht eure Vereinsmitglieder und Instruktoren auf die Fortbildungsmöglichkeiten aufmerksam und unterstützt als Verein aktiv deren Ausbildung. Sowohl die einzelnen Teilnehmer als auch ihr als Verein könnt langfristig davon profitieren.

AuCa

Vom 28.07. – 02.08.2025 haben rund 70 Jugendliche am Ausbildungscamp (AuCa) im Melchtal teilgenommen. Während einer Woche wurde getrommelt, gepfiffen und neue Freundschaften geknüpft. Durch neue Bekanntschaften und gemeinsame Erlebnisse entsteht eine Zugehörigkeit, die für die Zukunft unseres Hobbies unabdingbar ist. Als krönendes Ende durften die Teilnehmer ihr Gelerntes beim Abschlusskonzert zeigen.

Egal ob in der Küche, auf den Instrumenten oder im Umgang mit den Jugendlichen - es ist eine Freude, ein Leiterteam zu sehen, welches seine Leidenschaft weitergeben kann und die Jugendlichen erreicht. Vielen herzlichen Dank jedem einzelnen Leitenden!

Wettspiele

ZTPF Langenthal

Ein Höhepunkt war das Zentralschweizerische Tambouren- und Pfeiferfest in Langenthal. Das Team des Tambourenvereins Langenthal hat hierzu glanzvolle Arbeit geleistet.

Wir durften ein freundliches, stimmiges und musikalisch hervorragendes Fest erleben. Für diesen reibungslosen Ablauf gebührt ein grosses Dankeschön dem Organisations-Komitee, dem Rechnungsbüro, den Juroren, der MK ZTPV, allen Funktionsträgern, Helferinnen und Helfern.

Es ist erfreulich, dass eine so hohe Zahl an Anmeldungen eingeht und wir eine steigende Anzahl an teilnehmenden Vereinen vermerken können. Damit solche Veranstaltungen jedoch möglich sind, ist es unumgänglich, dass wir Veranstalter finden. Ich möchte an dieser Stelle einen Aufruf an alle Vereine tätigen. Klärt ab, ob die Verwirklichung eines Verbandsfestes für euren Verein eine Möglichkeit sein kann.

Ausblick ZJTPF Biberist

Es freut uns, dass vom 19. - 20.09.2026 das ZJTPF in Biberist stattfindet.

Die Wettspielräume werden in den nächsten Wochen musikalisch abgenommen. Das Wettspielprogramm ist gegenwärtig in der Überarbeitung und wird zum Zeitpunkt der DV publiziert sein. Es gibt, wie immer, einige geringfügige Änderungen. Auf diesem Wege bitte ich euch, das Wettspielprogramm bedächtig zu ergründen, damit vor Ort keine unliebsamen Entdeckungen gemacht werden müssen. Akzentuieren möchte ich an dieser Stelle die Mutationsfrist. Nachdem diese verfallen ist, können keine weiteren Änderung bewirkt werden und wir werden dies alternativlos so praktizieren. Deshalb hier der Appell an alle Jungpfeifer- und Tambourenleiter, Eltern und Teilnehmer: Kontrolliert akkurat, dass die Anmeldung korrekt ist und bei Erscheinen des Zeitplans, ob die angemeldeten Kompositionen und die jeweilige Kategorie fehlerfrei aufgelistet sind.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und ein lebhaftes Fest in Biberist.

Ausblick

Nach 9 Jahren als BK-Obfrau werde ich per DV 2026 demissionieren. Über all diese Jahre durfte ich, zusammen mit der MK, zahlreiche Wettspiele koordinieren, AuCas und Leiterkurse begleiten. Diese Tätigkeiten haben mir viel Freude bereitet, nun ist es jedoch Zeit für neue Ideen und frische Leidenschaft.

Ein aufrichtiger Dank gilt dem ganzen Vorstand und der Musikkommission. Auch dieses Jahr hat von jedem Mitglied vollumfänglichen Einsatz, Flexibilität und Verlässlichkeit abverlangt. Vielen Dank für euren unglaublichen Einsatz!

Basel, im Februar 2026
Für die Bläserkommission ZTPV
Nicole Baumgartner